

# Unterwegs im Seelsorgeraum Graz-Südost



## Pfarrkirche Graz-Liebenau St. Paul



### Der **Eine Welt Weg**

Im Pfarrgelände der Pfarre Liebenau wurde ein entwicklungspolitischer Lehrpfad mit unterschiedlichen Stationen zum Thema „EINE WELT“ angelegt. So kann man unter anderem ein typisches Lehmhaus im Park der Pfarre besichtigen oder die Sandsäule am Pfarrplatz mit den unterschiedlichsten Sandarten bestaunen. Jede Station wird durch eine kurze inhaltliche Erläuterung und pädagogischen Benützungstipps begleitet.

Der Bezirk Liebenau ist seit dem 13. Jh. mit der Pfarre St. Peter verbunden.

Am Beginn des 20. Jh. begann man sich für den Bau eines Gotteshauses einzusetzen. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges gelang es einer Gruppe von Christen rund um Frau Dr. Hedwig Ehmann den Bau einer Notkirche durchzusetzen. Im Jahre 1948 wurde die Notkirche geweiht und man wählte als Namenspatron den Heiligen Apostel Paulus. Die Notkirche, auch als Barackenkirche bekannt, stand an der Stelle des heutigen Pfarrzentrums.

Am 1. Juli 1949 erhob Bischof Ferdinand Pawlikowski Liebenau St. Paul zur eigenständigen Pfarre.

Unter Pfarrer Veselsky wurde mit dem Bau der neuen Kirche begonnen. Die neue Kirche – ein schlichtes Gotteshaus mit klaren Linien – wurde am 11.10.1987 durch Diözesanbischof Johann Weber geweiht.

Entdecken Sie jetzt die Schätze unserer Kirche!

[www.graz-suedost.at](http://www.graz-suedost.at)